

# Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia\_shinra

## Kapitel 2: Zufälle, Reinfälle und Geheimnisse

So! Das zweite Kapitel! Wünsche wie beim ersten viel Spaß beim lesen und hoffe auf Feedback!

### Kapitel 2: Zufälle, Reinfälle und Geheimnisse

"Dieser kranke, psychopathische, gestörte, verfluchte, bekloppte, nervige, großkotzige, verdamnte, idiotische, eingebildete, bescheuerte, verdamnte..." - "...Verdammt hattest du schon mal Joey!", grinste Ryou nett vor sich hin und unterbrach Joey damit in seiner Beschreibung Seto Kaibas. Der Blonde stöhnte und ließ sich auf eine Bank am Wegrand fallen.

"Was muss ich auch unbedingt mit dem in einem Team sein?" - "Er ist der Teamleader!?" - "Ja und?" - "Er produziert die Dinger?!" - "Und weiter?" - "Dir ist echt nicht zu helfen Joey!", seufzte Yugi und besetzte den Platz neben seinem besten Freund.

"Warum hast du überhaupt mitgemacht Joey, wenn du nicht mit Kaiba in ein Team wolltest? Es war doch auf dem Plakat und den Anmeldungsunterlagen zu lesen gewesen, dass die 3 Besten mit Seto Kaiba Dominos erstes Beyblade Team gründen werden und das man mit der Anmeldung einen verpflichtenden Vertrag unterschreibt!", bemerkte Bakura mit einem unschuldigen Lächeln.

"Meinst du ich hätte mir diesen Mist durchgelesen?"

Yugi grinste zu dem Weißhaarigen rüber und verkündete: "Na, das hätten wir uns ja auch denken können!"

Bakura kicherte, Yugi zuckte mit den Schultern und Joey schmolte. Jetzt machte sich auch noch sein bester Kumpel über ihn lustig! Und ob das nicht genug wäre auch noch dieses kleine Naivchen Ryou Bakura! Wenn das nicht zum kotzen war! Der Kerl hatte doch nur gewonnen, weil der Geist seines Ringes die Kontrolle übernommen hatte! Ansonsten wäre jetzt noch Mai in ihrem Team! Wenigstens die würde auf seiner Seite stehen! ... ..oder auch nicht...

Er atmete scharf ein und sprang schwungvoll von der Bank auf. "Wie dem auch sei! Ich muss jetzt Heim! Mein Alter wartet nicht gern mit dem Essen. Ich bekomme sonst nix mehr ab!", damit rannte der Junge winkend weg.

"Sag mal Yugi, ist es echt so schlimm für Joey mit Seto in einem Team sein zu müssen?" - "Naja... ich bin mir nicht sicher...", überlegte der kleine Junge mit der großen Frisur (^\_\_^;) und erhob sich auch nachdenklich von seinem Sitzplatz. "Lass uns auch nach Hause gehen Ryou-chan! Ich bring dich noch!"

Gott war das mal wieder langweilig! Seto Kaiba nahm einen ordentlichen Schluck Wein aus seinem Glas und versuchte sich wieder auf die Ausführungen seines Geschäftspartners zu konzentrieren. Zur Zeit nicht grade ein leichtes unterfangen für ihn.

Er war schlichtweg aufgedreht. Seit er sich genauer mit diesem Beyblade beschäftigt hatte, fand er mehr und mehr gefallen und Interesse daran. Er hatte dabei fast soviel Spaß wie bei Duel Monsters. Und das Beste war: bis jetzt hatte er Yugi jedes Mal besiegt!

Bei dem Gedanken an Wheelers dummes Gesicht, als er Yugi aus der Arena gekickt hatte musste er grinsen.

Ja! Und dann war da Wheeler! Er hatte zwar gewonnen, aber seit er mit in Kaibas Team war wurde er schlechter, als besser. Er schien das für extra zu machen. Außerdem war er noch viel gereizter als sonst. Eigentlich war das Seto ja egal, glaubte er, aber er hatte wie wir alle wissen Ehrgeiz! Und dank diesem wollte er natürlich dieses Turnier gewinnen. Und leider reichte es hier nicht das er allein verdammt gut war, sondern das ganze verflixte Team musste was drauf haben.

Team! Wie sich das schon anhörte. Darauf musste er direkt noch einen Schluck trinken. Oh? Das Glas war schon leer? Komisch!

Na egal! Bestellte er sich halt noch eines. Mittlerweile hatte er einfach aufgegeben irgendetwas mitzubekommen, von dem was seine Mitarbeiter mit denen der anderen Firma beredeten.

"!Mischt... verdammmder...", presste Seto heraus und hielt sich an einer Straßenlaterne fest.

Solang er gegessen hatte war alles gut gewesen, doch sobald er nach dem Essen aufgestanden war hatte es ihn praktisch überrannt.

Der Alkohol den er intus hatte ließ seine Sicht verschwimmen und er ärgerte sich das er zu seinem Mitarbeiter <<Isch schaaaaffe esss schooo allein zu Hause zuuu kommmeeeee!>> gesagt hatte.

Verwirrt lehnte er sich an die Laterne und massierte seine Schläfen. Kopfmässig war er zwar noch einigermaßen da, aber sein Körper machte einfach nicht mehr das was er wollte. Tja, blöd wenn man noch mitbekommt wie man sich blamiert!

Er zuckte mit den Schultern. Mittlerweile war ihm alles egal.

Also stieß er sich mit Schwung von der Laterne ab und landete an einer Wand.

"AUA!", nuschelte er und begann sich zu ärgern, als hinter ihm ein lautes Lachen ertönte.

Er drehte sich vorsichtig um und sah eine Person, die gerade den Kampf gegen das Lachen verlor und langsam immer tiefer zum Boden sackte. Bis sie schließlich auf dem Bürgersteig lag und sich den Bauch hielt.

Kaiba strengte sich an und verzog seine Augen zu Schlitzeln. Er brauchte seine gesamte Konzentration um seinen Blick soweit zu klären, dass er die Person erkennen konnte.

"Dasch ischt nischt witschig Wheeler!", brummelte er als er endlich seinen Gegenüber erkannt hatte.

Dieser stoppte abrupt sein Gelächter und setzte sich auf. "Doch Kaiba!", erklärte er mit erhobenem Finger und begann erneut sich vor lachen zu krümmen.

Kaiba quetschte noch irgendwelche unverständlichen Worte hervor und begann dann sich die Wand lang zutasten.

"Moment! Warte mal!", kicherte Joey und rappelte sich auf.

Er rannte zu Seto und stützte ihn. Verwirrt schaute dieser ihn mit seinen eisig glänzenden blauen Augen an. Joey erkannte sofort die Frage in diesem Blick. "Weißt du Kaiba, es gibt im Grunde nichts erniedrigenderes als in so einer Situation von seinem Erzfeind geholfen zu bekommen.", erklärte der Kleinere fröhlich.

Der Firmeninhaber schaute immer noch wie ein Auto, ließ sich aber von Joey mitschleifen.

"Du bischt nisch mein Erzzzzzzzz.....faint, Hündchen!!!", brachte Kaiba mühsam und mit verschleiertem Blick heraus.

Joey stoppte und jetzt war er an der Reihe Seto ungläubig anzustarren. Er fing sich jedoch schnell wieder und zuckte mit den Schultern. "Stimmt! Das ist wohl Yugi... Bin halt nicht gut genug...", erklärte er mit einem traurigen Unterton.

Seto glubschte ihn kurz noch an und dann hingte er sich einfach ohne einen Ton zu sagen an seinen Hals. "Was?", wollte Joey nun wissen, aber da begann Kaiba auch schon zu schnarchen.

Der geschockte Junge schüttelte den Kopf. "Frechheit. Würdest du grade nicht so süß aussehen und dich so penetrant an mich kletten würd ich dich einfach in die nächste Ecke schmeißen Kaiba!", sprach er halblaut mit sich selbst.

<<Schmerz!!!>>, brüllte Kaibas Kopf in einer irren Lautstärke und er drehte sich zur Seite.

Verdammt! Was lag den da warmes weiches in seinem Bett, dass ihn daran hinderte sich auf den Bauch zu drehen?

Grummelnd öffnete der junge Firmeninhaber seine Augen, nur um in den Moment eine Hand ins Gesicht zu bekommen.

Super! Jetzt lag das warme, weiche auf ihm.

Kaiba war gereizt. Und das am frühen Morgen! Und diese Tatsache verhieß nichts gutes für alles was sich in seiner unmittelbaren Nähe befand.

So bekam das warme, weiche einen heftigen Schubs verpasst und wurde so von Kaiba runter und vom Bett bugsiert.

So! Jetzt sah Kaiba wieder was! - Na end... und schon wünschte er sich erst gar nicht aufgewacht zu sein!

"Hä?", kam es ziemlich verpeilt vom Boden und ein schlaftrunkener, in eine Decke eingewickelter Joey mit verstrubbelten Haaren und halb geschlossenen Augen hob seinen Kopf und versuchte verschlafen die Situation zu erfassen.

"Wheeler?!?" - "Kaiba!!!" Und schon war der Kleine hochgeschneilt und blitzwach. "Wie geht's?" Ein Grinsen breitete sich auf dem Gesicht des Hündchens aus.

"Was ist hier los???", fragte Kaiba ahnungslos und schaute sich in dem Zimmer um.

<<Garantiert nicht meins!... Auch nicht mein Bett... Verdammt! Irgendwie logisch!...

Wo bin ich hier? Bei Wheeler? Wäre auch logisch! Aber was mach ich hier....>> Ok, das fassen eines klaren Gedankens konnte Seto schon mal vergessen, also schaute er einfach nur entgeistert auf Joey, der sich mittlerweile aus seiner Decke gewickelt hatte und ein T-Shirt überzog. Vorher hatte er nur eine Boxershorts an.

"Ach so!", begann dieser, bemerkte dann aber den Blick der auf ihm Ruhte. "Bin ich so sexy?", smilte er.

Kaiba guckte verdutzt und wusste im ersten Moment nicht was er sagen sollte, da er immer noch vom tierischen Kopfschmerzen malträtiert wurde. Im zweiten Moment wurde er dann rot, um im dritten Moment zu sagen: "Wheeler, du Penner, du hast mir nicht auf meine Frage geantwortet was hier los ist!"

"Woah! Klingt ja echt nach Donnerwetter!", freute sich Joey, wie ein Blöder. "Grins

nicht so! Klär mich lieber auf!" - "Hast du das denn noch nötig?" - "Klappe!" - "Ich dachte ich soll dich aufklären?" - "Nein, verdammt!!! ... .. Jedenfalls nicht so. Mensch, jetzt sag mir endlich was los ist, Köter!", keifte Seto.

Joey atmete tief durch, schluckte seinen Ärger runter und begann Kaiba zu erklären: "Also, gestern hab ich dich sturzbesoffen auf der Straße getroffen. Nett wie ich bin wollte ich dich heimbringen. Du jedoch hattest nichts besseres zu tun als mir zu sagen das ich nicht dein Erzfeind bin, dich an meinen Hals zu klammern und einzupennen! Also musste ich dich schleppen und mir war der Weg zu deiner Protzvilla schlichtweg zu weit. Also hab ich dich mit in meine bescheidene Wohnung genommen und dich in mein Bett verfrachtet, das du dann auch noch schön die halbe Nacht in Beschlag genommen hattest, sodass ich mich um 4, 5 Uhr morgens in eine kleine frei gewordene Ritze klemmen konnte um zu schlafen. Das jedoch ging auch nicht so gut, da du zirka ab halb fünf angefangen hast zu erzählen, dass du Yugi fertigmachen wirst, Mokuba dein einziger Freund ist und ich nen knackigen Hintern hab..."

Am ende dieses Redeschwalls drehte Joey seinen Kopf verlegen weg und auch Kaiba wendete ihn errötet zum Boden.

So herrschte eine Zeit lang Schweigen und keiner der beiden Anwesenden wagte sich zu bewegen.